



FOKUS AARGAUER SPORT

aarguersport.ch ist eine Zusammenarbeit von BKS/Sektion Sport, der IG Sport Aargau, der AZ Medien und der Zofinger Tagblatt AG



Beim School Dance Award messen sich Klassen bei einem Tanzwettbewerb. zVg



Bewegung in der Klasse sorgt für ein gutes Lernklima. «Schule bewegt»



Bike2School animiert, den Schulweg mit dem Fahrrad zurückzulegen. Bike2School

NACHRICHTEN



4. MAI 2019 (E-)Biketchnikfahrkurs

Der Sportpark aare-rhein führt am Samstag, 4. Mai 2019, einen (E-)Biketchnikfahrkurs durch. Die Sektion Sport des Departements Bildung, Kultur und Sport des Kanton Aargau ist Partner dieses Events. Willkommen sind alle, die ihre persönlichen Bike-Skills verbessern und sich im Gelände sicherer fühlen wollen. Auf spannenden Singletrails wird gezeigt, wie man die richtige Technik zur richtigen Zeit am richtigen Ort einsetzt. Die Teilnehmenden erwartet ein Tag mit viel Spass und Aha-Erlebnissen. Voraussetzungen: Spass am Mountainbiken, Bereitschaft sich zu überwinden, Absteigen können in steilem Gelände. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.sportpark-aare-rhein.ch/events.



Gesucht: Die bewegungsfreundlichste Schule im Kanton Aargau

Sportförderungspreis Neu verleiht die AGV Aargauische Gebäudeversicherung unter dem Patronat des Departements Bildung, Kultur und Sport BKS einen Aargauer Sportförderpreis

VON LEA MARTI

Mit dem Velo zur Schule fahren, treppensteigend Französischwörtchen repetieren und in der Schulpause Fussballspielen. Der Eintritt in die Schule muss nicht zwingend bedeuten, das aus einem Spielkind ein Sitzkind wird - vorausgesetzt die Rahmenbedingungen stimmen. «Kinder bewegen sich gerne und haben einen natürlichen Bewegungsdrang, der von uns Erwachsenen, ob Eltern, Lehrpersonen oder Schulleitung, unterstützt und gefördert werden muss», sagt Simon Best, Leiter Bewegte Schule und Freiwilliger Schulsport bei der Sektion Sport des BKS dazu.

Mangelnde Bewegung

Ein Anliegen, das insbesondere auch in der Schweiz Dringlichkeit hat: Studien zufolge verbringen Kinder und Jugendliche 90% der Zeit sitzend, liegend oder in nur leichter Aktivität und bloss 33% der befragten 11- bis 15-Jährigen erfüllen die Vorgabe von mindestens 60 Minuten körperlicher Aktivität pro Tag. «Dieser gesellschaftlichen Tendenz möchten wir mit der Verleihung des Aargauer Sportförderungspreises an bewegungsfreundliche Klassen oder Schulen entgegenwirken», so Christina Troglia, Generalsekretärin bei der AGV. Und fügt an: «Wir leben immer stärker in digitalen Welten und vergessen dabei oftmals, dass unser Körper analog unterwegs ist.» Die Folgen: eine Zunahme von Übergewicht, motorische Defizite oder Haltungsschäden. «Werden hingegen regelmässig Bewegungsräume geöffnet, hat das zahlreiche positive Effekte auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Kinder- wie auch auf das

schulische Leistungsvermögen. Ein aktiver Alltag fördert die Gehirnentwicklung beziehungsweise die Verschaltung von Nervenbahnen, entsprechend fällt es den Kindern und Jugendlichen leichter, sich zu konzentrieren, vernetzt zu denken und Zusammenhänge zu erkennen», so Simon Best.

Bewegungsfreundlichste Schule im Kanton

«Zusammen mit der Sektion Sport des BKS suchen wir nun die bewegungsfreundlichste Volksschule inklusive Kindergarten, die aktivste Klasse oder die engagierteste Lehrperson im Kanton», informiert Christina Troglia. Der Aargauer Sportförderungspreis löst den kantonalen Bibliothekspreis ab, den die AGV seit ihrem 200-Jahr-Jubiläum alle zwei Jahre insgesamt sieben Mal verliehen hatte. «Nun fand der Verwaltungsrat, sei es an der Zeit, eine neue Institution finanziell zu unterstützen.» Die Wahl fiel auf ein Projekt, das ein zentrales Thema der AGV teile: Die Prävention. Denn sowohl die Integration der Bewegung in den Schulalltag wie auch Massnahmen des sicheren Bauens und Wohnens seien beide Investitionen in die Zukunft.

Der Hauptpreis wird mit 10'000 Franken, Rang zwei mit 3'000 und der dritte Platz mit 1'500 Franken honoriert. «Aktuell muss an vielen Orten gespart werden, auch an den Schulen. Mit dem neuen Sportförderungspreis können wir in einem kleinen Bereich in die Presche springen», so die Generalsekretärin. Und wer hat Gewinnchancen? «Von Vorteil ist, wenn die Projekte innovativ und nachhaltig sind. Zudem sollten sie erst kürzlich umgesetzt wor-

den sein oder erst umgesetzt werden. Offen sind wir, in welchen Bereichen sie angesiedelt sind: das kann ein eigen gestaltetes Pausenhof, ein von Schülern organisiertes Sportlager oder eine speziell im Leitbild verankerte Bewegungsförderung sein.»

Projekte für mehr Bewegung

«Im Zuge des neuen Sportförderpreises erhoffen wir uns, vermehrt Schulen und Klassen für einen bewegungsfreundlichen Alltag und das kantonale Förderprogramm «Bewegte Schule Aargau» gewinnen zu können», sagt Simon Best. Unterteilt wird das Modell der bewegten Schule in drei Teilbereiche: Bewegung in der Schule, Bewegung vor oder nach der Schule. «Der Kanton engagiert sich im Bereich Bewegung in der Schule mit dem School Dance Award und dem freiwilligen Schulsport, einem kostenlosen polysportiven oder sportartenspezifischen Angebot für Kindergärtner und Schüler. Im schweizweiten Vergleich sind wir hier im Aargau gut aufgestellt», weiss Simon Best zu berichten.

In den anderen Bereichen arbeitet die Sektion Sport mit Partnern zusammen. Für mehr Bewegung vor oder nach der Schule animiert das Projekt Bike2school: eine schweizweite Mitmach-Aktion, bei der Klassen während vier frei wählbaren Wochen innerhalb des Schuljahres mit dem Velo zur Schule fahren und so wichtige Punkte und Kilometer im Wettbewerb um attraktive Klassen- und Einzelpreise sammeln. «Für interessierte Lehrpersonen zum Teilbereich Bewegung in der Klasse bietet sich das Programm «Schule bewegt» von Swiss Olympic an. Auf derselben

Website sind zahlreiche Ideen zu finden, wie sich Bewegung rasch und unkompliziert in den Schulunterricht einbauen lässt.» Eine mögliche Übung: Die Lehrperson stellt Behauptungen auf. Stimmt die Aussage, stellen sich die Kinder und Jugendliche auf den Stuhl und nicken, ist sie falsch, setzen sie sich auf den Boden und schütteln den Kopf. «Das Resultat: Spass, Action, motivierte Schüler und ein angenehmes Lernklima - was will man mehr!», schliesst Simon Best.

KANTONALER SPORTFÖRDERPREIS DER AGV AARGAUISCHEN GEBÄUDEVERSICHERUNG

Bewerben Sie sich jetzt!

Was unternehmen Ihre Schule oder Ihr Kindergarten, um Kinder und Jugendliche zu mehr Bewegung zu animieren? Sind beispielsweise der Pausenplatz oder das Schulhaus besonders bewegungsfreundlich gestaltet? Haben Sie vielleicht spezielle Angebote im Freiwilligen Schulsport? Dann bewerben Sie sich bis spätestens 15. Oktober und gewinnen Sie 10'000 Franken für den Hauptpreis, der Zweit- und Drittplatzierte erhält 3'000 bzw. 1'500 Franken an sein Projekt. Das Bewerbungsformular kann unter www.agv-ag.ch/sportfoerederungspreis heruntergeladen werden. Nebst dem Ausfüllen des Bewerbungsformulars kann die Form der Bewerbung frei gewählt werden. Die unabhängige Jury freut sich auf kreative Bewerbungen, gesendet per Mail an lorna.oliver@agv-ag.ch oder an die Postadresse Aargauische Gebäudeversicherung AGV, Bleiche-mattstrasse 12/14, 5001 Aarau.

aarguersport.ch

AEW

Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

HIRSLANDEN
KLINIK AARAU

suva

valiant

GOEASY
SPORT & FREIZEIT
ARENA

igsportaargau

SWISSLOS
Sportfonds Aargau